

LIEBE GEMEINDE

Uns begegnen sie jetzt wieder:
bunte Laubblätter an den Bäumen.
Schön anzusehen in ihrer Farben-
pracht. Gerne gehe ich durch die
Wälder, wenn sich das vielschichtige Braun der Blätter
von dem kräftigen Blau des Himmels abhebt. Nicht nur
Kindern macht es Spaß, durch knietiefes Laub zu schar-
ren und eine Spur hinter sich herzuführen. Der Herbst
ist eine schöne Jahreszeit.



Thiel

Und doch - manchmal stimmt er auch melancholisch, wenn
es dunkel und der Nebel dicht ist. Viele werden erinnert
an ihren eigenen Herbst, an den Herbst des Lebens, wenn
das Blatt dunkler wird und herabfällt. Und das stimmt
einen traurig. Der Herbst ist eine traurige Jahreszeit.

Und doch - Schönheit und Traurigkeit, machen sie nicht
beide den Herbst unseres Lebens aus? Kräftiges Blau und
tiefes Braun, Melancholie und Dunkelheit?

Ich stelle mir vor, daß jeder für sich und mit anderen
den Herbst zu einer erfüllten und intensiven Jahres- und
Lebenszeit machen kann, mit neuen Einsichten und Interes-
sen gefüllt, geprägt von gelassenerem Tun und der Unter-
scheidung von Wichtigem und Unwichtigem.

Und doch stimmt das Bild vom Herbst nicht ganz. Herab-
fallen werden wir zwar wie die Blätter, aber wir werden
nicht zertreten. Auch in unserem Fallen sind wir gebor-
gen in der Hand Gottes, wir fallen in seine Hände.
Wenn ich das für mich glaube, dann ist der Herbst eine
schöne Zeit, im Jahr und im Leben.

Ihr Harald Fenske

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleck-
heimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur),
Sybill Bauch (Gestaltung), Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Anke Pfeiffer

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stk., Abgabe kostenlos